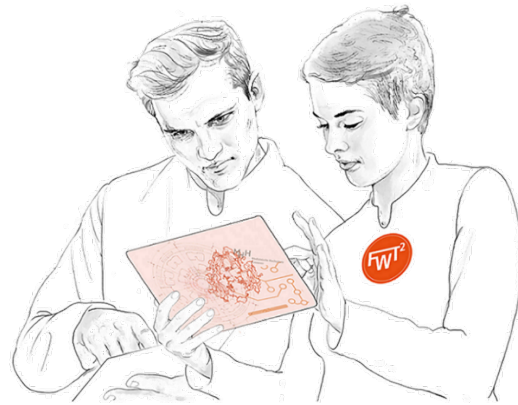


Newsletter 12/2024

Stabsstelle

Forschung - Wissen - Translation - Transfer

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

FWT2 Aktuell.....	2
Kontakt	5
Qualifizierungsangebote	6
Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer.....	7
Infektion & Immunität.....	10
Transplantation & Regeneration	13
Biomedizintechnik & Implantate	14
Onkologie.....	15
Nachwuchsförderung	186
Andere themenspezifische Förderprogramme.....	20

FWT2 Aktuell

Veröffentlichung „Von der Idee zur Marktreife“ unsere Qualifizierungsreihe fürs 2025



Wir sind sicher, dass Sie von unseren Angeboten fachlich und persönlich profitieren werden.

[Weitere Informationen](#)

HO, HO, HO...

Das Team der Stabsstelle FWT2 bedankt sich für Ihr Vertrauen und Interesse und wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung und einen guten Start in ein glückliches neues Jahr 2025. Wir freuen uns auf neue und spannende Projekte mit Ihnen im kommenden Jahr. Lassen Sie es sich gut gehen! Die Stabsstelle befindet sich zwischen Weihnachten und Neujahr im Winterschlaf und steht Ihnen im neuen Jahr wieder zur Verfügung.

Wir gratulieren: IBT-Förderung für Prof. Dr. Thomas Thum (MHH - Projekt 'LuFex') und Dr. Felix Carl Wiegandt (Fraunhofer-ITEM - 'Inhale+')!

In der dritten Ausschreibungsrunde des *Institute für Biomedical Translation Lower Saxony* (IBT) waren die Teams um Prof. Dr. Thomas Thum (Projekt 'LuFex') und Dr. Felix Carl Wiegandt (Projekt 'Inhale+') erfolgreich. Das Projekt LuFex erhält eine Förderung von 800.000 Euro und wird eine neue inhalative Behandlung mit einem validierten Antifibrotikum für Lungenfibrose entwickeln. Das Projekt Inhale+ wird mit 1.300.000 Euro gefördert und möchte durch nicht-invasive Inhalationstherapie eine schonende und wirksame Behandlungsmöglichkeit für die unterentwickelten Lungen von Frühgeborenen bieten und so eine vorbeugende Behandlung von Atemwegserkrankungen ermöglichen.

Die vierte Ausschreibung des IBT wurde gerade geöffnet mit Deadline am 31. Januar 2025, mehr dazu in der Rubrik „Themenoffene Ausschreibungen“. Und als Ausblick: es wird im Frühjahr noch eine weitere Ausschreibungsrunde geben.

Info: Horizont-Europa-Arbeitsprogramm 2025 des Europäischen Innovationsrates (EIC) veröffentlicht

Das Arbeitsprogramm für das kommende Jahr des Europäischen Innovationsrat ("European Innovation Council", EIC) wurde am 29. Oktober 2024 veröffentlicht. Das Gesamtbudget für 2025 beträgt über 1,4 Mrd. Euro. Der EIC gliedert sich in vier Bereiche mit unterschiedlichen Zielgruppen:

- Der **EIC Pathfinder** fördert multidisziplinäre Forschungsteams und richtet sich an Universitäten, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Start-ups. Hier sollen neue visionäre und risikoreiche Projekte **in einem frühen Entwicklungsstadium** mit jeweils bis zu 4 Mio. Euro gefördert werden. Die Projekte sollen Technologien für neue Märkte identifizieren. Hierfür steht 2025 ein Budget von insgesamt 262 Mio. Euro zur Verfügung. Es gibt themenoffene Ausschreibungsthemen (Pathfinder Open, Einreichfrist 21.05.2025) und themengebundene Ausschreibungsthemen (Pathfinder Challenges, Einreichfrist 29.10.2025). Eins der Themen im EIC Pathfinder Challenges ist für den Gesundheitsbereich besonders relevant: "**Generative-AI based Agents to Revolutionize Medical Diagnosis and Treatment of Cancer.**"
- Der **EIC Transition** unterstützt die **Umsetzung und Validierung von Innovationen aus vorherigen Projekten** des EIC Pathfinder, ERC "Proof-of-Concept" und Verbundprojekten der Cluster mit bis zu 2,5 Mio. Euro. Hierfür steht 2025 ein Budget von insgesamt 98 Mio. Euro zur Verfügung. Die Einreichfrist ist der 17.09.2025
- Der **EIC Accelerator** unterstützt **Startups** und **kleine und mittlere Unternehmen (KMU)** für die Entwicklung von marktreifen Innovationen mit Zuschüssen oder Investitionen bis zu 10 Mio. Euro. Hierfür steht 2025 ein Budget von 634 Mio. Euro zur Verfügung.

- Der **EIC STEP (Strategische Technologien für Europa) Scale Up** unterstützt Innovationen von **KMU, Start-ups, Spin-offs und kleinen Midcap-Unternehmen** in kritischen Bereichen mit Beteiligungskapital in Form von Investitionen von 10 bis 30 Mio. Euro. Hierfür steht 2025 ein Budget von insgesamt 300 Mio. Euro zur Verfügung.

Das vollständige Arbeitsprogramm finden Sie [hier](#). Wir werden im Bereich „Förderung“ jeweils über die geöffneten Ausschreibungen noch einmal gezielt informieren. Falls Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, können Sie uns gerne kontaktieren unter fwt2-eu-office@mh-hannover.de

Vernetzen Sie sich mit uns!

Kontakt

Haben Sie Fragen zur Forschungsförderung, zum Wissens- und Technologietransfer oder zu den Qualifizierungsangeboten? Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Hat eine der Ausschreibungen Ihr Interesse geweckt, unterstützen wir Sie bei der Antragsstellung, den Vertragsverhandlungen und stehen Ihnen beratend bei der weiterführenden Abwicklung zur Seite. Kontaktieren Sie uns gerne.

Herzlichst, Christiane Bock von Wülffingen, Simone Heß & das Team der Stabsstelle FWT2

Allgemeine Fragen:

Forschungsförderung/Antragsberatung:

fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de

Forschungsförderung/EU-Referat:

fwt2-eu-office@mh-hannover.de

Wissens- und Technologietransfer:

fwt2-wtt@mh-hannover.de

Qualifizierung und Veranstaltungen:

fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de

[Anfahrt](#)

[LinkedIn](#)

[YouTube](#)



WWW.MHH.DE/FWT2

Qualifizierungsangebote

Als Lebenswissenschaftler:in der MHH profitieren Sie von einem umfangreichen Qualifizierungsangebot „Von der Idee zur Marktreife“.

Das Qualifizierungsprogramm 2025 ist ab sofort auf unserer Veranstaltungswebsite zu finden.

[Weitere Informationen](#)

Nächste Termine (intern):

20.01.2025	<p>Research and Transfer Funding 20.01.2025, 15:00 - 16:00 Uhr, Online Research Funding Matching your research idea with the right funding program is one of the key criteria for successful scientific research. However, external funding opportunities are manifold and proposal workflows and conditions may differ significantly. To provide a better understanding of common funding schemes, Dr. Ann-Kathrin Knöfel will present an overview of national and European funding opportunities for life science research.</p> <p>Transfer Funding Finding the right funding program for your transfer project is essential for successful transfer. Funding opportunities exist for all different steps of the transfer process: research funding, funding for cooperation projects with companies, for validation, exploitation and founding. To provide a comprehensive understanding of actual funding schemes, Jessica Schmitz will present an overview of national and European funding opportunities for transfer projects. Anmeldung</p>
11.02.2025	<p>Datenschutz für Lebenswissenschaftler:innen 11.02.2025, 15:00 - 16:00 Uhr, Online Wie kann ich als Lebenswissenschaftler:in mühelos Datenschutz umsetzen und ohne Schwierigkeiten datenschutzkonform forschen? In diesem Seminar werden alle Grundlagen des Datenschutzes für die Forschung erläutert und mögliche Lösungsstrategien am Beispiel MHH erklärt, damit das Forschungsvorhaben datenschutzkonform ist. Der Behördlicher Datenschutzbeauftragte der MHH, Herr Joachim Barke, gibt in diesem Seminar einen Überblick über Grundsätze des Datenschutzes, erläutert anhand einer Checkliste, wie das Vorgehen für Forschende zum Thema Datenschutz ist und welche möglichen Datenschutzverträge und informierte Einwilligungen benötigt werden. Über die Einführung hinaus, wird die Frage geklärt, ob, wann und wie Daten verarbeitet werden dürfen. Ein Exkurs zu spezifischen Datenschutzanforderungen in der Forschung und zu Forschungsprojekten der MHH ergänzt die Inhalte des Seminars. Anmeldung</p>

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer

Institute for Biomedical Translation (IBT): Niedersachsenweite Ausschreibung

Im Rahmen der vierten Ausschreibung möchte das IBT zwei weitere Projekte auf den Weg bringen. Dafür steht eine Förderung von bis zu 1.500.000 Euro zur Verfügung.

Gesucht werden:

- Vielversprechende Ideen mit Aussicht auf Skalierung und Kommerzialisierung
- Innovative und forschungsbasierte Gründungsvorhaben mit validiertem Proof-of-Concept
- Neuartige und wertvolle IP mit hohem Potenzial für Weiterentwicklung

Es handelt sich um ein zweistufiges Auswahlverfahren.

Deadline (Kurzträge): 31.01.2025

Deadline Einreichung der Vollanträge: 11.04.2025

4. IBT Portfolio-Konferenz – Pitches und Projektauswahl: 13.05.2025

[Weitere Informationen](#)

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

BMBF – Förderaufruf Deutsch-ukrainische Forschungskooperation für den nachhaltigen Wiederaufbau

Mit diesem weitgehend themenoffenen Förderaufruf werden in einem wettbewerblichen Verfahren Pilotprojekte gefördert, bei denen deutsche und ukrainische Partnerinstitutionen gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsthemen von beiderseitigem Interesse bearbeiten. Die Forschungs- und Entwicklungsvorhaben könnten beispielsweise einen Bezug zu wiederaufbaurelevanten Schlüsselsektoren des Ukraine-Plans oder den Schwerpunktbereichen der bilateralen deutsch-ukrainischen Zusammenarbeit in Forschung und Innovation aufweisen.

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

DFG - Taiwan-German Collaboration in Research

The National Science and Technology Council (NSTC) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are launching a call for proposals for outstanding joint research projects in all fields of science. This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and Taiwan to design and carry out collaborative research projects. Funds to be used on the Taiwanese side must be requested from the NSTC; funds to be used on the German side must be requested from the DFG. Special attention is given to the integrated character of proposed projects, from the concept to the work plan. Funding is only available for projects that involve a convincing collaboration between the German and Taiwanese partners and for which the anticipated research benefit is clearly outlined. The collaborative projects selected will receive research funding for a period of up to three years.

Deadline: 05.02.2025

[Further Information](#)

UNAM-DFG 2024/2025: Mexican-German Joint Call for Proposals

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM) are pleased to announce the third call for proposals to fund joint German-Mexican research projects in all fields of research (including social sciences and the humanities). This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and from UNAM to design and carry out jointly organised research projects of outstanding scientific quality. Proposals for joint German-Mexican projects have to be submitted in parallel by the researchers in Germany and at UNAM to their respective funding organisation according to the organisations' respective format and regulations. Researchers may apply for a funding period of up to three years. Principal investigators (PIs) at UNAM submit their documents to UNAM, PIs based in Germany to the DFG. All documents must be written in English. Funding of the joint research projects is contingent upon positive assessment by both funding organisations. Unilateral funding of only one part of a project is not possible.

Deadline: 24.02.2025

[Further Information](#)

Europäische Union (EU)

Horizon Europe – Teaming for Excellence - Improved access to excellence

Disparities in research and innovation (R&I) performance in Europe are due to, among other reasons, the insufficient critical mass of science and lack of centres of excellence having sufficient competence to engage countries and regions strategically in a path of innovative growth. Teaming is responding to this challenge establishing new centres of excellence or modernising existing ones with the help of leading EU or associated country partnering institutions. This will help countries to increase their R&I intensity and to attain a competitive position in the European R&I system and globally, especially by becoming drivers of change.

Proposals should illustrate quantitatively and qualitatively the expected potential impact of the project and its expected results in terms of new local and international research and innovation partnerships, institutional and/or R&I system changes (various levels), increased research intensity (i.e. new scientific publications directly linked to the project's area, protected IPR). Proposals are encouraged to choose any additional relevant indicators that will be used for measuring the impacts achieved.

Deadline: 10.04.2025 (first stage)

[Further information](#)

Horizon Europe – EIC Pathfinder Open

Der EIC Pathfinder fördert multidisziplinäre Forschungsteams und richtet sich an Universitäten, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Start-ups. Hier sollen neue visionäre und risikoreiche Projekte in einem frühen Entwicklungsstadium mit jeweils bis zu 4 Mio. Euro gefördert werden. Die Verbundprojekte sollen Technologien für neue Märkte identifizieren. Die Ausschreibung wird im Frühjahr im EU-Portal geöffnet.

Deadline: 21.05.2025

[Weitere Informationen](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber

CSL Research Acceleration Initiative 2025

CSL's Research Acceleration Initiative aims to fast-track discovery of innovative biotherapies through partnerships between CSL and global research organisations. These partnerships provide funding and access to industry experts

for scientists working on novel biotherapeutic strategies in CSL's therapeutic areas: immunoglobulins, transplant & immunology, hematology, cardiovascular & renal, vaccines. The initiative is focused on early-stage projects. A simple and fast 300-word initial application needs to be submitted in early 2025. Successful applicants will receive up to \$200,000 USD per year over two years (up to \$400,000 USD in total) to accelerate translation of their research. Please contact FWT2 (fwt2-wtt@mh-hannover.de) until 13th December 2024 if you are interested to submit a proposal because a registration by FWT2 is mandatory and FWT2 is the primary contact for CSL at MHH. Online submission of abstracts will open in January 2025.

Deadline for expressing your interest to participate to FWT2: 13.12.2024

[Further Information](#)

Sanofi iDEA-TECH Awards - Europe

Europäische Start-ups, Biotech-Unternehmen und akademische Institutionen können ihre Pre-Proposals für das iDEA-TECH-Programm von Sanofi einreichen. Das Programm bietet 120.000 Euro Seed-Funding, die Unterstützung eines Sanofi-Wissenschaftsexpert:in und eine mögliche Grundlage für weitergehende Kooperationen. Gesucht werden innovative Projekte in Bereichen wie Immunologie, Onkologie, seltene und neurodegenerative Erkrankungen, digitale Technologien, KI in der Arzneimittelforschung, Wirkstoffoptimierung, 3D-Organoiden, präklinische Sicherheit und Prozessentwicklung.

Deadline: 12.12.2024

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Infektion & Immunität

DFG

DFG - Priority Programme “Emergent Functions of Bacterial Multicellularity” (SPP 2389)

Differentiated, transiently stable bacterial consortia are widely distributed and exhibit astounding multicellular traits that go way beyond what their unicellular state could explain. This includes:

- the tissue-like biophysical properties of biofilms and colonies,
- the ways in which bacterial cells are connected with each other to exchange, communicate, synchronise and coordinate their efforts, and
- multicellular traits and behaviours that cannot occur in planktonic cells, such as programmed cell death, spatial signalling and spatial metabolism. Identifying and characterising these emergent multicellular functions are at the centre of this Priority Programme.

The SPP 2389 will focus on two central aspects:

- the physiological benefits and molecular mechanisms of the emergent functions as the driving forces of bacterial multicellularity
- the architecture, dynamics and biophysical properties of the multicellular forms as the structural framework from which a multicellular function can emerge

To promote interdisciplinary collaborations and ensure conceptual coherence of this programme, projects need to meet all of the following criteria:

- A focus on spatially structured bacterial communities, with a goal of understanding community dynamics, intercellular interactions and environmental impact.
- A focus on multicellular functions that are beneficial for the communal lifestyle. These functions need to be known at the beginning of the project.
- Projects need to aim at a molecular understanding of multicellular traits. The underlying hypotheses derive from mechanistic, physiological, ecological or evolutionary questions.
- The microorganisms need to be genetically tractable.

Deadline: 31.03.2025

[Further Information](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Gilead – Förderprogramm

Seit der Programmgründung im Jahr 2012, förderte Gilead in Deutschland über 170 Projekte, die von einem unabhängigen wissenschaftlichen Beirat ausgewählt wurden. Im Jahr 2025 wird Gilead unter anderem Projekte in den folgenden Bereichen fördern:

- Community: HIV/AIDS, Virushepatitis
- Wissenschaft: Virologie (HIV & Virushepatitis)

Die Höhe von Einzelanträgen sollte im Bereich von rund 20.000 - 80.000 Euro für wissenschaftliche und 10.000 - 60.000 Euro für Communityprojekte liegen. Anfragen zur Teilfinanzierung eines Projekts sind auch willkommen. Die Anträge können während der Ausschreibungsphase im Februar und März eines Jahres in englischer oder deutscher Sprache eingereicht werden.

Deadline: 31.03.2025 [Weitere Informationen](#)

Preise

ACTERIA Early Career Research Prizes awarded by EFIS in immunology and allergology

The call for applications for the 2025 ACTERIA Early Career Research Prizes is now open!

These Prizes will honor young immunologists and allergologists for their achievements and research efforts conducted in a European university/research organization in the past 10 years subsequent to receiving their doctoral degree.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.12.2024

[Further Information](#)

Deutsche Gesellschaft für Immunologie (DGfI): Early-Career-Preise - Otto-Westphal-Promotionspreis

Der Preis wird für die beste, im deutschsprachigen Raum durchgeführte Dissertation auf dem Gebiet der Immunologie vergeben. Preispatre: Prof. Dr. Tobias Bopp boppt@uni-mainz.de

Dotierung: 1.500 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und klinische Immunologie - Hans-Hench-Promotionspreis für Klinische Immunologie

Der Preis wird für die beste im deutschsprachigen Raum durchgeführte Dissertation auf dem Gebiet der Rheumatologie, Schwerpunkt Entzündungsforschung, Autoimmunität, Immundefizienz vergeben. Stifter des Preises ist die Hans-Hench Stiftung zur Förderung der Rheumatologie, Stiftung des bürgerlichen Rechts, Sitz: 79110 Freiburg/Breisgau. Preispatre: Prof. Dr. med. Stephan Ehl stephan.ehl@uniklinik-freiburg.de

Dotierung: 2.000 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Fritz-und Ursula Melchers-Postdoktorandenpreis

Der Preis wird an Postdoktorand:innen für ihre bisher geleisteten Arbeiten auf dem Gebiet der Immunologie verliehen. Stifter des Preises sind Fritz und Ursula Melchers. Preispatre: Prof. Dr. Stefanie Scheu stefanie.scheu@uni-duesseldorf.de

Dotierung: 1.500 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Herbert-Fischer-Preis für Neuroimmunologie

Der Preis wird an Doktorand:innen und Junior-Postdoktorand:innen für Arbeiten auf dem Gebiet der Neuroimmunologie verliehen. Stifter des Preises ist die Rosa-Laura und Hartmut Wekerle-Stiftung. Preispatre: Prof. Dr. Alexander Flügel fluegel@med.uni-goettingen.de

Dotierung: 1.500 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Immunologie (DGfI): Advanced-Career-Preise - Georges-Köhler-Preis

Der Preis wird an Wissenschaftler:innen verliehen, deren Arbeiten zum besseren Verständnis des Immunsystems herausragend beigetragen oder daraus resultierende Anwendungen geschaffen haben. Mit freundlicher Unterstützung der Biotest AG. Preispatin: Prof. Dr. Adelheid Cerwenka adelheid.cerwenka@medma.uni-heidelberg.de

Dotierung: 3.000 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Novartis-Preis für therapierelevante immunologische Forschung

Mit diesem Preis sollen Arbeiten ausgezeichnet werden, die eine Brücke zwischen immunologischer und klinischer Forschung schlagen. Stifter des Preises ist die Novartis-Stiftung für Therapeutische Forschung. Preispatin: Prof. Dr. med. Gunther Hartmann gunther.hartmann@uni-bonn.de

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Transplantation & Regeneration

Zur Zeit keine aktuellen Ausschreibungen

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

Biomedizintechnik & Implantate

Zur Zeit keine aktuellen Ausschreibungen

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

Onkologie

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Förderung von Projekten zum Thema Interaktive Technologien für die kardio-onkologische Nachsorge (NaSo)

Ziel der Fördermaßnahme ist die Steigerung der Lebensqualität und Belastungsfähigkeit im Alltag von Patient:innen, die sich im Stadium der Nachbehandlung einer Krebserkrankung im Sinne einer akuten oder langfristigen Nachsorge befinden. Forschungsergebnisse der innerhalb der Maßnahme geförderten Projekte sollen dazu dienen, künftige kardio-onkologische Nachsorgeprozesse effektiver und patientengerecht zu gestalten. Die Fördermaßnahme soll so dazu beitragen, die Vorbereitung und Durchführung der onkologischen Nachsorge mit Fokus auf kardiovaskuläre Risiken zu verbessern. Folgeprobleme einer Krebserkrankung sollen frühzeitig erkannt werden, sodass Langzeitfolgen vorgebeugt werden kann.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

Deadline: 31.01.2025; 12.00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

Carreras-Stiftung – Forschungsstipendien

Anträge können von Einzelpersonen oder von Institutionen für einen namentlich benannten Stipendiaten erfolgen. Das Alter des vorgesehenen Stipendiaten darf 35 Jahre nicht überschreiten. Anträge können für Wissenschaftler:innen gestellt werden, die ein abgeschlossenes Studium der Medizin oder der Natur- oder Sozialwissenschaften vorweisen können. Der Stipendiat soll bereits über wissenschaftliche Erfahrungen auf dem Gebiet der Hämatologie, Onkologie oder Zellbiologie verfügen. Voraussetzung für den Antragsteller:in ist bei Mediziner:innen i. d. R. der Dr. med., bei Wissenschaftler:innen aus dem Gebiet der Natur- und Sozialwissenschaften das Diplom. Der Förderzeitraum beträgt zunächst ein Jahr. Er kann auf Antrag nach dessen Genehmigung durch die Gremien der DJCLS bis zu zwei Mal auf eine maximale Förderdauer von drei Jahren verlängert werden.

Deadline: 31.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Krebshilfe - Förderschwerpunkt-Programm 'Translationale Onkologie'

Mit dem Ziel, kollaborative translationale Krebsforschungsprojekte an „Interdisziplinären Onkologischen Spitzenzentren“ und Comprehensive Cancer Centers weiter zu unterstützen, hat die Deutsche Krebshilfe beschlossen, eine elfte Ausschreibung im Rahmen des Förderprogramms „Translationale Onkologie“ zu starten.

Anträge können eingereicht werden für:

- ein wissenschaftliches Verbundprojekt,
- eine Kombination aus wissenschaftlichem Verbundprojekt und klinischer Studie (Phase I/II) oder
- eine innovative klinische Studie (Phase I/II)

Die Projekte/klinischen Studien müssen an mindestens 3 Standorten (verschiedenen Städten) durchgeführt werden und eine enge Zusammenarbeit mehrerer Forschergruppen erfordern. Mindestens eine Forschergruppe muss an einem von der Deutschen Krebshilfe geförderten „Interdisziplinären Onkologischen Spitzenzentrum“ angesiedelt sein. Das maximale Budget dieser Ausschreibung für alle geförderten Projekte beträgt insgesamt 7 Millionen Euro. Das Antrags- und Bewertungsverfahren erfolgt in drei Schritten.

Deadline: 19.12.2024, 17:00 Uhr (Letter of Intent)

[Further Information](#)

Monika Kutzner Stiftung

Prinzipiell kann jedes Projekt im Rahmen der Krebsforschung von der Monika Kutzner Stiftung Fördergeld erhalten. Interessenten reichen einen formlosen Antrag ein, zusammen mit dem Lebenslauf des Antragsteller:in sowie der ausführlichen Vorstellung des Projekts (insbesondere seiner Ziele), entsprechend der Projektdokumentation der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Lebenslauf und Projektvorstellung können auf Deutsch oder Englisch verfasst werden, letztere aber in jedem Fall mit einer deutschen Zusammenfassung. Die Anträge auf Förderung werden zunächst evaluiert. Die endgültige Entscheidung über die Anträge trifft dann der Vorstand der Monika Kutzner Stiftung.

Deadline: 31.05.2025

[Weitere Informationen](#)

Preise

Stiftung Sibylle Assmus - Förderpreis für Neuroonkologie und Förderpreis für Neuroregeneration und Neuroplastizität

Die Stiftung hat sich zur Aufgabe gesetzt, die verschiedenen Aspekte neuroonkologischer Forschung zu unterstützen. Gedacht ist der Preis vor allem für jüngere Wissenschaftler, die durch herausragende Leistungen zum Verständnis von Tumorphomechanismen oder zu neuen diagnostischen und therapeutischen Ansätzen in den vergangenen drei Jahren bereits beigetragen haben oder an entsprechenden Projekten im klinischen Bereich oder in der Grundlagenforschung arbeiten. Neben Bewerbungen aus der Laborforschung sind auch solche aus der klinischen Forschung und der Palliativmedizin willkommen.

Dotierung: 20.000 Euro

Deadline: 15.02.2025

[Weitere Informationen](#)

Dr. Dagobert-Nitz-Preis 2025

Mit dem Förderpreis werden herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Nuklearmedizin, insbesondere der Krebsforschung, ausgezeichnet. Prämiert werden wissenschaftliche Publikationen oder Habilitationsarbeiten. Es können sich Nuklearmediziner:innen und Naturwissenschaftler:innen, die an einer

deutschsprachigen Nuklearmedizinischen Klinik beschäftigt sind, für diesen Preis bewerben. Angesprochen sind vor allem Lebenswissenschaftler:innen mit sichtbarem akademischem Profil auf dem Gebiet der Nuklearmedizin.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 17.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutscher Krebspreis

Die Deutsche Krebsgesellschaft und die Deutsche Krebsstiftung haben den Deutschen Krebspreis 2025 ausgeschrieben.

Der Deutsche Krebspreis wird in drei Kategorien vergeben:

- experimentelle onkologische Grundlagenforschung (experimenteller Teil),
- Tumordiagnostik und -behandlung (klinischer Teil),
- Transfer experimenteller Grundlagenforschungsergebnisse in den klinischen Bereich (translatinaler Teil).

Vorschläge für potenzielle Preisträger:innen können nur von Mitgliedern der Deutschen Krebsgesellschaft eingereicht werden. Die Vorschläge müssen begründet sein. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Nominierte müssen nicht Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft sein.

Dotierung: 7.500 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Walter Schulz Stiftung - Forschungspreis 2024

Seit 1980 fördert die Walter Schulz Stiftung Institutionen und Kliniken im Bereich der Krebsforschung.

Auch in diesem Jahr lobt die Walter Schulz Stiftung wieder einen Förderpreis an junge Nachwuchswissenschaftler:innen (nicht über 40. Lebensjahr) aus, die in der Tumorforschung eine hervorragende Leistung erbracht haben. Die Arbeiten müssen in einem international anerkannten, wissenschaftlichen Journal publiziert sein.

Es gilt ausschließlich Publikationen einzureichen, die einen direkten Bezug zur klinischen Krebsforschung haben und nicht vor dem 1. Januar 2024 publiziert wurden. Arbeiten, die bereits anderweitig ausgezeichnet wurden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Nachwuchsförderung

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

AFM-Telethon – Scientific Research Call for Proposals

The development of new therapeutic concepts for rare diseases and the understanding of the causes and mechanisms of neuromuscular diseases are the subject of numerous funding from the AFM-Téléthon through its annual calls for proposals. Each year, the Association supports more than 200 research projects and young researchers (doctoral and post-doctoral fellows).

- FUNDAMENTAL RESEARCH AND PHYSIOPATHOLOGY OF DISEASES OF THE NEUROMUSCULAR SYSTEM
- DEVELOPMENT OF INNOVATIVE THERAPEUTIC APPROACHES FOR RARE GENETIC DISEASES

Deadline: 21.01.2025

[Further Information](#)

Azrieli International Postdoctoral Fellowship

Exceptional postdoctoral researchers worldwide from all academic disciplines are encouraged to apply. Candidates must secure an academic sponsor based in Israel before applying.

For more information, including detailed instructions, please see the links below:

- [Call for Applications](#)
- [Guidelines](#)
- [Application system and instructions](#)

Deadline: 22.01.2025

[Further Information](#)

IBSA – Fellowships

With the aim of promoting and allowing young and talented researchers to do great science, IBSA Foundation for scientific research offers 6 fellowships of 32,000 Euro in the following research fields:

- dermatology
- endocrinology
- fertility/urology
- orthopaedics/rheumatology/pain medicine
- healthy aging/regenerative medicine

Applicants of any nationality must be under 40 years old on the deadline for the submission of proposals.

They must have a degree in medicine, biology, pharmacy, biotechnology or bioengineering. Open to PhD students, PhD, Post-Doc and residents. Permanent positions such as Professors cannot apply.

Deadline: 31.01.2025

[Further Information](#)

Preise

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung – Förderpreis für junge Hochschullehrer

Das Förderangebot richtet sich an junge Universitätsprofessor:innen der Natur- und Ingenieurwissenschaften (inkl. Medizin) mit herausragender wissenschaftlicher Qualifikation und bereits vorliegenden exzellenten

Forschungsleistungen. Ziel ist es, vielversprechende Forscherpersönlichkeiten in einer noch frühen Phase ihrer wissenschaftlichen Laufbahn dabei zu unterstützen, neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Der Alfred Krupp-Förderpreis soll Freiräume schaffen; konkrete Projektbeschreibungen sind daher keine Voraussetzung für die Preisvergabe. Nominiert werden können Kandidat:innen, deren Befähigung zu Forschung und Lehre durch die Erstberufung auf eine zeitlich unbefristete oder befristete Professur (W2- oder W3-Professur) an einer Universität in der Bundesrepublik Deutschland bestätigt worden ist. Inhaber:innen einer Heisenberg-Professur (W2 oder W3) können vorgeschlagen werden. Im Verfahren nicht berücksichtigt werden können Juniorprofessor*innen und Professor:innen an Fachhochschulen, Hochschulen oder Universities of Applied Sciences.

Die vorgeschlagenen Kandidat:innen sollten in der Regel nicht älter als 38 Jahre sein.

Deadline: 28.02.2025

[Weitere Informationen](#)

American Epilepsy Society –Junior Investigator Research Awards

Junior Investigator Awards support research by recently independent investigators with the intent to facilitate successful competition for subsequent longer-term support from the NIH or other sources.

Proposals are welcome across the spectrum of basic, translational, and clinical epilepsy research, including studies of disease mechanisms or treatments, epidemiologic or behavioral studies, the development of new technologies, and health services and outcomes research.

Dotierung: 75.000 Dollar

Deadline: 16.01.2025

[Further Information](#)

Stiftung Sibylle Assmus - Förderpreis für Neuroonkologie und Förderpreis für Neuroregeneration und Neuroplastizität

Die Stiftung hat sich zur Aufgabe gesetzt, die verschiedenen Aspekte neuroonkologischer Forschung zu unterstützen. Gedacht ist der Preis vor allem für jüngere Wissenschaftler:innen, die durch herausragende Leistungen zum Verständnis von Tumorpathomechanismen oder zu neuen diagnostischen und therapeutischen Ansätzen in den vergangenen drei Jahren bereits beigetragen haben oder an entsprechenden Projekten im klinischen Bereich oder in der Grundlagenforschung arbeiten. Neben Bewerbungen aus der Laborforschung sind auch solche aus der klinischen Forschung und der Palliativmedizin willkommen.

Dotierung: 20.000 Euro

Deadline: 15.02.2025

[Weitere Informationen](#)

CHILI GmbH – BVM-Award

The BVM-Award is presented for outstanding bachelor's, master's, diploma, doctoral or post-doctoral theses in the field of medical image processing and thus serves to promote young scientists. Prizes are awarded for innovative work with a methodological focus on medical image processing in a medically relevant application context.

Dotierung: 2.000 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Further Information](#)

ACTERIA Doctoral Thesis and Early Career Research Prizes

Thanks to a partnership established in 2012 between the FONDATION ACTERIA – ACTing on European Research in Immunology and Allergology – and EFIS – European Federation of Immunological Societies – the ACTERIA Prizes are awarded to recognize and reward Europe's young scientists in the fields of immunology and allergology. The

Prizes, two each in immunology and allergology, honor outstanding achievements in fundamental research performed in a European institute by researchers with up to 10 years postdoctoral research experience and doctoral theses defended in the last 3 years before the award. The ACTERIA Prizes include individual cash awards plus the potential funding of three-year research projects to be performed in European institutions.

Dotierung: The ACTERIA Doctoral Thesis and Early Career Research Prizes each carry cash awards of 30.000 Euro, plus the possibility of financing of 50.000 Euro/year for three-year research projects to be performed in European institutions, which can reach up to 200.000 Euro for projects that are pursued by or in cooperation with institutions located in different countries.

Deadline: 31.12.2024

[Further Information](#)

Eppendorf AG- Eppendorf Award For Young European Investigators

Since 1995 the Eppendorf Young Investigator Award is granted annually to one early career scientist in Europe not older than 35 years at the time of entry. It acknowledges outstanding contributions to biomedical research in Europe based on methods of molecular biology, including novel analytical concepts. The winner is selected by an independent expert committee chaired by Prof. Laura Machesky (Department of Biochemistry, University of Cambridge, UK). The prize money is 20.000 Euro.

Deadline 15.01.2025

[Further Information](#)

Deutsche Gesellschaft für Immunologie (DGfI): Early-Career-Preise - Otto-Westphal-Promotionspreis

Der Preis wird für die beste, im deutschsprachigen Raum durchgeführte Dissertation auf dem Gebiet der Immunologie vergeben. Preispatre: Prof. Dr. Tobias Bopp boppt@uni-mainz.de

Dotierung: 1.500 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

DGfI - Fritz-und Ursula Melchers-Postdoktorandenpreis

Der Preis wird an Postdoktorand:innen für ihre bisher geleisteten Arbeiten auf dem Gebiet der Immunologie verliehen. Stifter des Preises sind Fritz und Ursula Melchers. Preispatre: Prof. Dr. Stefanie [Scheu stefanie.scheu@uni-duesseldorf.de](mailto:Scheu.stefanie.scheu@uni-duesseldorf.de)

Dotierung: 1.500 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

DGfI - Herbert-Fischer-Preis für Neuroimmunologie

Der Preis wird an Doktorand:innen und Junior-Postdoktorand:innen für Arbeiten auf dem Gebiet der Neuroimmunologie verliehen. Stifter des Preises ist die Rosa-Laura und Hartmut Wekerle-Stiftung. Preispatre: Prof. Dr. Alexander Flügel fluegel@med.uni-goettingen.de

Dotierung: 1.500 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

DGfI - Advanced-Career-Preis: Georges-Köhler-Preis

Der Preis wird an Wissenschaftler:innen verliehen, deren Arbeiten zum besseren Verständnis des Immunsystems herausragend beigetragen oder daraus resultierende Anwendungen geschaffen haben. Mit freundlicher Unterstützung der Biotest AG. Preispatin: Prof. Dr. Adelheid Cerwenka adelheid.cerwenka@medma.uni-heidelberg.de

Dotierung: 3.000 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und klinische Immunologie - Hans-Hench-Promotionspreis für Klinische Immunologie

Der Preis wird für die beste im deutschsprachigen Raum durchgeführte Dissertation auf dem Gebiet der Rheumatologie, Schwerpunkt Entzündungsforschung, Autoimmunität, Immundefizienz vergeben. Stifter des Preises ist die Hans-Hench Stiftung zur Förderung der Rheumatologie, Stiftung des bürgerlichen Rechts, Sitz: 79110 Freiburg/Breisgau. Preispatin: Prof. Dr. med. Stephan Ehl stephan.ehl@uniklinik-freiburg.de

Dotierung: 2.000 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Novartis-Preis für therapierelevante immunologische Forschung

Mit diesem Preis sollen Arbeiten ausgezeichnet werden, die eine Brücke zwischen immunologischer und klinischer Forschung schlagen. Stifter des Preises ist die Novartis-Stiftung für Therapeutische Forschung. Preispatin: Prof. Dr. med. Gunther Hartmann gunther.hartmann@uni-bonn.de

Dotierung: 10.000 Euro

Deadline: 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Andere themenspezifische Förderprogramme

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Förderung von Projekten zum Thema Reduzierung des Gender Data Gap in der klinischen Forschung

Ziel der Fördermaßnahme ist es, einen Impuls hin zu einer stärkeren Berücksichtigung von geschlechtersensiblen Aspekten in der klinischen Forschung zu geben. Damit soll ein wissenschaftlicher Beitrag zur Reduzierung des Gender Data Gap und zur geschlechtersensiblen medizinischen Behandlung geleistet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, soll bereits vorhandenes Wissen zur geschlechtersensiblen Therapie verschiedener Erkrankungen erhoben werden. Zudem sollen damit einhergehend die aus Sicht von Patient:innen dringlichsten Forschungsfragen zum Schließen von Evidenzlücken in der geschlechtersensiblen Behandlung identifiziert werden.

Modul 1: Systematische Übersichtsarbeiten zu klinischen Studien

Modul 2: Post-hoc-Analysen von Daten aus klinischen Studien

Modul 3: „Priority Setting Partnerships“ zur Priorisierung der dringlichen Forschungsfragen der geschlechtersensiblen Therapie

Modul 4: Summer Schools zu geschlechtersensibler klinischer Forschung

Deadline: 09.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Förderung von Projekten zum Thema „Ethische, rechtliche und soziale Aspekte von Zukunftsthemen in den modernen Lebenswissenschaften sowie entwicklungsbiologische Forschung und ihre mögliche Anwendung am Menschen

Techn(olog)ische und methodische Fortschritte in den modernen Lebenswissenschaften eröffnen vielversprechende Lösungswege für aktuelle und zukünftige Herausforderungen unserer Gesellschaft. Sie können bedeutsame ethische, rechtliche und soziale Fragen (ethical, legal and social aspects, ELSA) aufwerfen und fordern bestehende Wertvorstellungen heraus. Es gehört zu den Aufgaben einer innovationsorientierten Forschungspolitik, zukunftsrelevante ELSA-Fragen frühzeitig zu identifizieren, zu berücksichtigen und die nationalen und internationalen Diskussionsprozesse dazu wissenschaftlich zu fundieren und zu begleiten.

Ziel der Maßnahme ist es, relevante Fragen zu Zukunftsthemen in den modernen Lebenswissenschaften fachübergreifend zu identifizieren, zu analysieren und sachorientiert aufzuarbeiten. Dieser Ansatz soll einen informierten und sachlich fundierten wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs ermöglichen und zum besseren Verständnis bei verschiedenen Akteuren aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft beitragen.

Gefördert wird eine begrenzte Anzahl interdisziplinärer Forschungsprojekte, die grundsätzlich in Verbänden arbeiten sollen. Einzelvorhaben können in begründeten Ausnahmefällen gefördert werden.

Die Ziele der Förderrichtlinie sind erreicht, wenn Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus den Forschungsprojekten für alle relevanten Zielgruppen entwickelt und zugänglich gemacht werden; eine interdisziplinäre Zusammenarbeit oder Vernetzung von relevanten Akteuren umgesetzt wird und die Forschungsergebnisse durch wissenschaftliche Publikationen international sichtbar geteilt werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem Projektträger zunächst Projektskizzen in schriftlicher und/oder elektronischer Form vorzulegen.

Deadline: 04.02.2025

[Weitere Informationen](#)

Förderaufruf „Anwendungsbezogene Forschungsvorhaben zur psychischen Gesundheit von Studierenden“

Der Förderaufruf adressiert das Modul C der Rahmenbekanntmachung. Mit Modul C werden empirisch orientierte Forschungsaktivitäten zu hochschul- und wissenschaftspolitischen Themen mit aktuellem und handlungsbezogenem Wissensbedarf bei Wissenschaftspolitik und/oder -management adressiert. Förderziel ist, das Wissen zur psychischen Gesundheit von Studierenden weiter zu verbessern, um evidenzbasiertes Handeln von Beratungseinheiten für Studierende, Hochschulen, Politik und weiteren Akteuren zu ermöglichen.

Themen und Fragestellungen für anwendungsbezogene Forschungsvorhaben können beispielsweise sein:

- Forschungsprojekte zur Erforschung individueller Risiko- und Resilienzfaktoren bei Studierenden, z. B. Geschlecht, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität, soziale Herkunft, nicht-deutsche Herkunft, Elternschaft, Behinderung.
- Forschungsprojekte zur Rolle hochschulischer Kontextbedingungen, z. B. Identifikation hochschulischer Risiko- und Resilienzfaktoren, Wechselwirkungen zwischen Studierenden und Beschäftigten, Einflüsse räumlicher Mobilität, zunehmender Digitalität des Alltags und des Studiums sowie Auswirkungen von Prüfungsbedingungen auf psychische Gesundheit.

Deadline für Projektskizzen: 21.02.2025

[Weitere Informationen](#)

Alternativmethoden zu Tierversuch

Zuwendungszweck der vorliegenden Bekanntmachung ist die Förderung von exzellenten Projekten zur Entwicklung neuer Verfahren und Methoden, die dazu dienen, die Verwendung von Tieren zu ersetzen oder zu reduzieren bzw. die Belastung der Versuchstiere auf das unerlässliche Maß zu beschränken (Modul I). Zusätzlich werden Projekte gefördert, die Konzepte für die Verbreitung von Alternativmethoden (etwa die Ausrichtung von Schulungen und Trainingskursen) sowie Strategien für die Implementierung von Alternativmethoden unterstützen (Modul II). In beiden Modulen wird eine effiziente Verwertungsstrategie erwartet, um die neuen Ansätze zeitnah in eine möglichst breite Anwendung zu überführen. Ein weiterer Schwerpunkt der Förderung soll zudem auf der Validierung und Verbreitung bereits entwickelter Alternativmethoden liegen.

Deadline: 15.03.2025 [Weitere Informationen](#)

European Partnership for Personalised Medicine (EPPerMed)– Preannouncement “Pharmacogenomic Strategies for Personalised Medicine (PGxPM2025)”

The overall objectives of the call to be launched mid of December will be to

- Support research projects in human health on pharmacogenomic strategies for personalised medicine approaches that address one or more of the following aspects:
- identification of new pharmacogenomic markers or signatures using (multi)-omics data in relation to drug or drug combination.
- validation of a pharmacogenomic marker or signatures using (multi)-omics data in predicting drug or drug combination outcomes.
- use pharmaco-omics strategies to determine the right dosage, the efficacy of treatments and/or the risk of adverse drug response and non-response to treatment to tailor personalised treatment pathways, including combined treatments (multi-medication).

Please check the call information for eligibility criteria and rules regarding consortium composition (countries).

Deadline: presumably 18.02.2025

[Further information](#)

An information day introducing the call to the research community will be organised most probably on 09.01.2025.

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

DFG - Priority Programme "Emergent Functions of Bacterial Multicellularity" (SPP 2389)

Differentiated, transiently stable bacterial consortia are widely distributed and exhibit astounding multicellular traits that go way beyond what their unicellular state could explain. This includes:

- the tissue-like biophysical properties of biofilms and colonies,
- the ways in which bacterial cells are connected with each other to exchange, communicate, synchronise and coordinate their efforts, and
- multicellular traits and behaviours that cannot occur in planktonic cells, such as programmed cell death, spatial signalling and spatial metabolism. Identifying and characterising these emergent multicellular functions are at the centre of this Priority Programme.

The SPP 2389 will focus on two central aspects:

- the physiological benefits and molecular mechanisms of the emergent functions as the driving forces of bacterial multicellularity
- the architecture, dynamics and biophysical properties of the multicellular forms as the structural framework from which a multicellular function can emerge

To promote interdisciplinary collaborations and ensure conceptual coherence of this programme, projects need to meet all of the following criteria:

- A focus on spatially structured bacterial communities, with a goal of understanding community dynamics, intercellular interactions and environmental impact.
- A focus on multicellular functions that are beneficial for the communal lifestyle. These functions need to be known at the beginning of the project.
- Projects need to aim at a molecular understanding of multicellular traits. The underlying hypotheses derive from mechanistic, physiological, ecological or evolutionary questions.
- The microorganisms need to be genetically tractable.

Deadline: 31.03.2025

[Further Information](#)

DFG/EU Lead Agency Aktivität von National Science Foundation (NSF) und Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) in Molekular- und Zellbiologie (NSF-DFG MolCellBio)

Um die Zusammenarbeit zwischen US-amerikanischen Forschenden und ihren deutschen Kolleg:innen zu fördern, kündigen die Division of Molecular and Cellular Bioscience (BIO/MCB) der NSF und die Division of Molecular and Organismal Biology and Agriculture (MOBA) der DFG, eine Lead Agency Aktivität im Bereich der Molekular- und Zellbiologie an.

Deadline: 09.01.2025

[Weitere Informationen 1](#)

[Weitere Informationen 2](#)

Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

European Foundation for the Study of Diabetes (EFSD)/Novodisk – A/S Programme for Diabetis Research in Europe

The aims of EFSD are to encourage and support research in the field of diabetes, to rapidly diffuse acquired knowledge and to facilitate its application.

The EFSD/Novo Nordisk Programme for Diabetes Research in Europe will accept applications from all fields of diabetes research including both basic and clinical research. Research will be supported through the award of grants generally up to Euro 100,000 for basic and/or clinical research projects.

The definition of clinical research is a study performed in vivo in human individuals with focus on clinically relevant and diabetes-related topics.

In exceptional cases, applications for funding in an amount larger than Euro 100,000 and up to Euro 250,000 may be considered for funding. Here the additional relevant financial requirements need to be clearly justified and applicants should also indicate which part of the study will be feasible in the case of a Euro 100,000 award.

Deadline: 03.02.2025

[Further Information](#)

Hertie Stiftung: mitMiSsion

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung schreibt für das Jahr 2025 erneut die Initiative mitMiSsion aus, mit der sie die Entwicklung und Realisierung sozialer Projekte im Bereich der Erkrankung Multiple Sklerose fördert.

Beantragt werden können:

- Pilotprojekte – zur erstmaligen Umsetzung neuer Ideen, die im Falle eines Erfolgs ausgeweitet werden sollen.
- Transferprojekte – zur Ausweitung bereits bestehender Projekte (auch solche ohne vorherige Finanzierung durch die Hertie-Stiftung) – z.B. eine Kooperation mit weiteren Partnern, ein überregionaler Ausbau oder eine Einbeziehung weiterer Zielgruppen u.v.m.
- Klein- und Regionalprojekte – z.B. Veranstaltungen, lokal begrenzte Aktionen, u.v.m.

Bewerben können sich alle Verbände, Gruppierungen und Institutionen, die gemeinnützig sind. Kooperationen werden begrüßt, sind aber keine Bedingung.

Deadline: 16.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Preise

American Epilepsy Society – Junior Investigator Research Awards

Junior Investigator Awards support research by recently independent investigators with the intent to facilitate successful competition for subsequent longer-term support from the NIH or other sources.

Proposals are welcome across the spectrum of basic, translational, and clinical epilepsy research, including studies of disease mechanisms or treatments, epidemiologic or behavioral studies, the development of new technologies, and health services and outcomes research.

Dotierung: 75.000 Dollar

Deadline: 16.01.2025

[Further Information](#)

American Epilepsy Society – Sergievsky Award

The Sergievsky Award for Epilepsy Health Equity and Diversity (Sergievsky Award) provides support for physicians and scientists who self-identify as underrepresented populations in the US Biomedical, Clinical, Behavioral, and Social Sciences research enterprise as defined by the NIH. The intention of this award is to facilitate the launch of individuals into a career of leadership in academic clinical research. Proposals are welcomed across the spectrum of epilepsy research, with preference for clinical research that addresses issues affecting medically underserved individuals with epilepsy or seizures or related aspects of health equity. The applicant should specify how the project addresses the main goals of the award.

Dotierung:

- 75.000 Dollar per year for two years of support (for a total award of 150.000 Dollar)
- Two years of complimentary AES membership
- Complimentary registration to the two AES Annual Meetings that occur during the award period

Deadline: 16.01.2025

[Further Information](#)

Deutsche Leberstiftung/Gilead – Preis

Die Deutsche Leberstiftung lobt einen Preis für eine Veröffentlichung (Publikation oder Abstract) im Bereich der Hepatologie aus. Ausgezeichnet wird einmal jährlich eine herausragende Arbeit aus dem Bereich der Hepatologie. Die Veröffentlichung kann aus der klinischen Forschung, der Grundlagenforschung oder der Pharmakologie stammen. Die Arbeit (Vollpublikation oder Abstract) muss zwischen dem 1. März 2023 und dem 1. März 2024 publiziert (print oder online) oder zur Publikation angenommen und in Deutschland durchgeführt worden sein. Der/die Erstautor/en sollte/n in Deutschland leben (Ausnahme: Studienaufenthalt im Ausland).

Dotierung: 10.000 Euro.

Deadline: 15.03.2025

[Weitere Informationen](#)

Forschungs Netzwerk Alterssicherung (FNA) -Forschungspreis

Für besonders gute Forschungsarbeit im Bereich der Alterssicherungsforschung verleiht das FNA alljährlich einen Forschungspreis an den wissenschaftlichen Nachwuchs. In Frage kommen Dissertationen aus allen Wissenschaftsdisziplinen mit Themenbezug. Die Arbeiten können von den Nachwuchswissenschaftler:innen selbst oder auch von deren wissenschaftlichen Betreuung eingereicht werden. In Frage kommen von Nachwuchswissenschaftler:innen verfasste Dissertationen aus allen mit dem Bereich Alterssicherung zusammenhängenden Disziplinen. Die Arbeiten müssen spätestens 18 Monate nach ihrer Beendigung gemeldet sein.

Deadline: 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

Paul Christian-Forschungspreis für Psychosomatik in der Inneren Medizin

Das DKPM vergibt zum 5. Mal im Jahr 2025 den nach dem Heidelberger Internisten, Neurologen und Psychosomatiker Paul Christian benannten Forschungspreis für Psychosomatik in der Inneren Medizin. Es können Arbeiten aus dem gesamten Gebiet der internistischen Psychosomatik einschließlich des Einflusses biographischer und sozialmedizinischer Entwicklungen oder der Darstellung psycho-biologischer Mechanismen eingereicht werden. Der Preis richtet sich an alle Wissenschaftler:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Dotierung: 2.000 Euro

Deadline: 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

Paul-Martini-Preis

Die Paul-Martini-Stiftung schreibt auch für das Jahr 2025 den mit 50.000 Euro dotierten Paul-Martini-Preis aus, der hervorragende Leistungen in der klinischen Pharmakologie auszeichnen soll. Verliehen wird der Preis anlässlich des 131. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin in Wiesbaden am Montag, 5. Mai 2025.

Dotierung: 50.000 Euro

Deadline: 09.12.2024 [Weitere Informationen](#)

Zurück zum

Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig zusammengestellt, wir übernehmen aber keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Bitte konsultieren Sie immer die offiziellen Ausschreibungsdokumente der Drittmittelgeber. Weiterhin übernehmen wir keine Gewährleistung, alle Antragsoptionen vollständig abgebildet zu haben. Anregungen und Ergänzungen nehmen wir gerne entgegen (E-Mail: fwt2@mh-hannover.de).